

# Das FiFo Köln

## Kurzes Profil des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstituts an der Universität zu Köln

### **Bessere Politik ermöglichen**

Das Finanzwissenschaftliche Forschungsinstitut an der Universität zu Köln arbeitet an der Schnittstelle von ökonomischer Spitzenforschung und praktischer Finanzpolitik.

Unser Ziel ist es, bessere Politikgestaltung zu ermöglichen. Forschen und Beraten gehen dabei Hand in Hand. Mit diesem Credo politikorientierter Forschung und wissenschaftlicher Politikberatung arbeiten wir im Bereich der öffentlichen Finanzen, der Kommunalpolitik und Umweltpolitik sowie zu Fragen des demografischen Wandels.



# Auswahl an FiFo News



25.09.2024

## Kommunale Personallücke wächst auf 14%

2030 bleibt j  
nordrhein-w  
unbesetzt. M  
Kommunalbe  
NRW.BANK.F  
beleuchtet c  
neben der Fi  
Investitionsr  
Klimaschutz  
westfälische  
wachsende f  
Städten, Ger  
die Lücke an  
demografisc  
durch Person  
werden kann  
auch die Rec  
Personalbed  
Verwaltungs  
Maßnahmen



17.06.2024

## EU-Kohäsionspolitik – Machen Sie den Mezzogiorno-Test!

Die Europäische Union muss handlungsfähiger werden – auch, aber nicht nur für künftige Erweiterungen. Die Kohäsionspolitik ist hier noch Teil des Problems. Sie kann aber wieder mehr zum Teil der Lösung werden, argumentiert Michael Thöne, wenn man die Fiskalarchitektur der Kohäsionspolitik in ihrer Funktion (auch) als europäischer Finanzausgleich offen anerkennt und subsidiär weiterentwickelt. Der Beitrag erscheint zeitgleich auf Deutsch als FiFo Diskussionspapier [24-02](#) und auf Englisch als ZEW Diskussionspapier [24-038](#).

News



11.09.2024

## Regionale Strukturpolitik weiterentwickeln

News



03.06.2024

## Staatsgröße ist positiv. Ein wenig

Die Größe des Staates hat einen kausalen und positiven Einfluss auf das Wirtschaftswachstum. FiFo Policy Fellow Carsten Colombier zeigt im neuen FiFo Discussion Paper [24-1](#) mit Hilfe eines Paneldatensatzes der Jahre 1880 bis 2016 für 17 Industriestaaten, dass die Wirklichkeit und die Wachstumstheorie nicht immer zusammenpassen. Der positive Wachstumseffekt ist aber nur leicht und gilt nicht für beliebige Staatsausgaben. Es bleibt selbstverständlich wichtig, die Effizienz und Qualität der Staatsfinanzen zu stärken.

News



06.05.2022

## Deutschland und sein Geld

Die öffentlichen Finanzen zwischen

News



11.06.2024

## Strategische Partnerschaft von Kleinstädten und Wirtschaft

Die Menschen in Kleinstädten identifizieren sich in besonderem Maße mit ihren Unternehmen, die Unternehmen mit ihren Kommunen. Beide stehen oft vor den gleichen Herausforderungen: Fachkräfte, Wohnraum, Nahverkehr. Dennoch wird weniger zusammengearbeitet, als möglich und sinnvoll wäre. Mit dem KOWIS-Ansatz, dem von FiFo, GGR und IW Consult entwickelten Konzept zur kooperativen Stadtentwicklung in Kleinstädten, können die Potenziale mobilisiert werden. Der Bericht jetzt als [BBSR-Publikation](#).

ur  
d  
und  
für  
FiFo  
t  
illt.  
zen

skizziert  
Bullerjahn,  
Wagner  
Perspektiven  
und Praxis  
zusammen in  
ächen mit  
deren. Ein  
ch zwischen  
ael Thöne.  
iträge von  
lackscheidt  
Thöne  
is

## Wer

- Institut und Personen
- Kunden / Referenzen
- Forschungspartner

## Was

- Methoden und Kompetenzfelder
- Forschungsprojekte und -felder
- Erfolgsmaßstäbe und -kontrolle

## Wie

- Rechts- und Wirtschaftsform
- Ausbildung am FiFo
- Kommunikation und Outreach

**Herkunft:** Prof. Dr. Fritz Karl Mann, deutsch-amerikanischer Finanzwissenschaftler und „Vater der Finanzsoziologie“ gründete 1927 das *Institut für internationale Finanzwirtschaft*, bald danach unbenannt in *Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln*.

**Heute** ist das FiFo Köln das drittälteste Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland, das älteste in Nordrhein-Westfalen.



## Direktoren

Prof. Dr.  
Felix Bierbrauer

Prof. Dr.  
Sebastian Siegloch

Dr. Michael Thöne  
(Geschäftsführender  
Direktor)



## Forschungsteam

Eva Gerhards  
[U Köln, U Paris II (Assas)]

Florian Haerst  
[U Köln]

Dr. Tom McKenzie  
[U Bonn, U Köln]

Roschan Monsef  
[U Bonn, WU Wien]

Dr. Eric Schuß  
[U Mannheim, U Duisburg-  
Essen]

Dr. Michael Thöne  
[U Köln, U Dublin (Trinity)]



## Rückgrat

Isolde Wehr  
(Assistenz)

Drei bis fünf  
studentische  
Mitarbeiter\*innen

Buchhaltung EDV  
Service Krüger

## International

- OECD, WTO, UNEP
- Europa: KOM, WPA (Europ. Rat), Eurostat
- Andere Länder: Luxemburg, Österreich, Spanien und einige außereuropäische Staaten (Südkorea, Jordanien, Mosambik, Benin, Burkina Faso, Bolivien)

## Bund

- Bundestag und einzelne Fraktionen
- Bundesministerien: BMF, BMUV, BMBF, BMWK, BMFSFJ, BMAS, BMZ, BMG, BMEL, BMI,
- Bundesbehörden und -töchter (GIZ, dena, UBA, BfN, BBSR)

## Länder und Kommunen

- Landtage und Bürgerschaften
- Landesregierungen [Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen]
- Kommunen (Köln, Karlsruhe u.a.)

## Stiftungen und Verbände

- Fritz Thyssen Stiftung, Bertelsmann Stiftung, Bosch-Stiftung, DFG, Stiftung f.d. Wissenschaft DSGV, Stiftung Marktwirtschaft, Naumann-Stiftung, Böll-Stiftung, Ebert-Stiftung
- Verbände, Kammern, NGOs, private Unternehmen und Banken

## Disziplinar

- ifo München
- ZEW Mannheim
- RWI Essen
- DIW Berlin
- IAW Tübingen
- IW Köln
- Copenhagen Economics
- KPMG
- Prognos AG
- Infas
- u.v.m.

## Inter- und transdisziplinär

- Juristen
- Umwelt-/Energieforscher
- Politologen/Soziologen
- Naturwissenschaften
- Öffentliche Verwaltung
- Politische Akteure
- Verkehrsplaner/  
Raumordner

## FiFo Policy Fellows

- Jens Bullerjahn
- Werner Gatzer
- Friedrich Heinemann
- Christian Kastrop
- Martin Junkernheinrich
- Thomas Losse-Müller
- Ludger Schuknecht
- Andrea Schächter
- Martin Werding
- u.a.

Empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung (Befragungen, Regressionsanalysen, Planspiele...)

Makroökonomische u./o. demographische Simulationsrechnungen fiskalischer Aggregate

Mikrodatenanalyse und -simulation

Instrumentendesign für optimal realisierbare Politiken

Klass. FiWi:

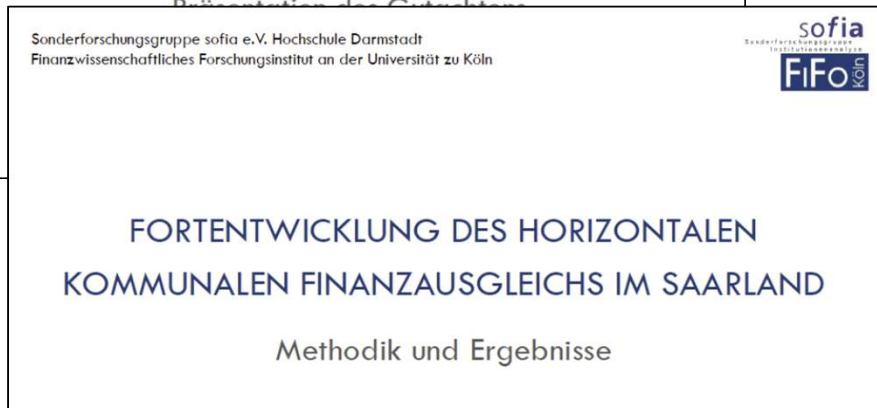
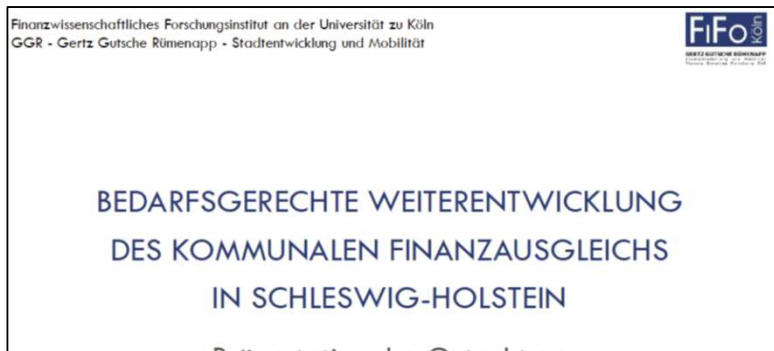
- Steuern u. Abgaben
- Subventionen u. Ausgaben
- Staatsschulden
- Finanzausgleich

Erweiterte FiWi:

- Umweltökonomik
- Interventionen
- Transformation

Regionalökonomik

- Verteilung



## Warum lesen?

- Nirgendwo bewirkt „reine“ Finanzwissenschaft mehr in der Politik und für die Menschen als bei kommunalen Finanzausgleichen.
  - [FiFo-Innovation wälzt die „Szene“ um.](#)
  - Aufgabenorientierten Finanzen zeichnen die 2020er Jahre vor.
- [Schleswig-Holstein](#) macht den Anfang



[Aktuelles](#) [Parlament](#) [Ausschüsse](#) [Abgeordnete](#) [Petitionen](#) [Service](#)

30. OKTOBER 2020 – OKTOBER-PLENUM

## „Mehr vom Kuchen für alle“ – neuer Finanzausgleich steht

Kleine Gemeinden, Großstädte und Landkreise sollen gleichermaßen vom neuen FAG profitieren. Jamaika spricht von einer großen Reform. Corona spielt auch hier eine Rolle.

Was

Erfurt, 03.09.2020



## FORSCHUNGSPROJEKT

# Bedeutung und Wirkung der lokalen Wirtschaft für Kleinstädte und deren Stadtentwicklung

Das Forschungsprojekt untersucht die wirtschaftsstrukturellen Muster (Unternehmens- und Branchenstrukturen, Vernetzungen, Innovation) in deutschen Kleinstädten und deren Auswirkung auf die lokale Stadtentwicklung. Eine bessere Kenntnis der Unternehmens- und Wirtschaftsstrukturen in Kleinstädten soll helfen, die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit der Kleinstädte zu fördern und ihre bundesweite Relevanz zu verdeutlichen.



Malente, Werke Kendrion

Quelle: Kendrion Kuhnke Automation GmbH



Produktionshalle Frottana, Großschönau

Quelle: Frottana



## Auftragnehmer

**Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln**  
Wörthstr. 26, 50668 Köln  
Telefon: +49 (0) 221 13 97 51 0  
E-Mail: [info@fif0-koeln.de](mailto:info@fif0-koeln.de)

**Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH**  
Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln  
Telefon: +49(0)221 4 98 17 58  
E-Mail: [info@iwconsult.de](mailto:info@iwconsult.de)

**Gerz Gutsche Rügenapp Stadtentwicklung und Mobilität GbR**  
Ruhrstraße 11, 22761 Hamburg  
Telefon: 040 - 853737- 41  
E-Mail: [info2@ggr-planung.de](mailto:info2@ggr-planung.de)



Impressionen aus Bad Münstereifel #22

Quelle: Thomas Max Müller / pixelio.de

## Ziel

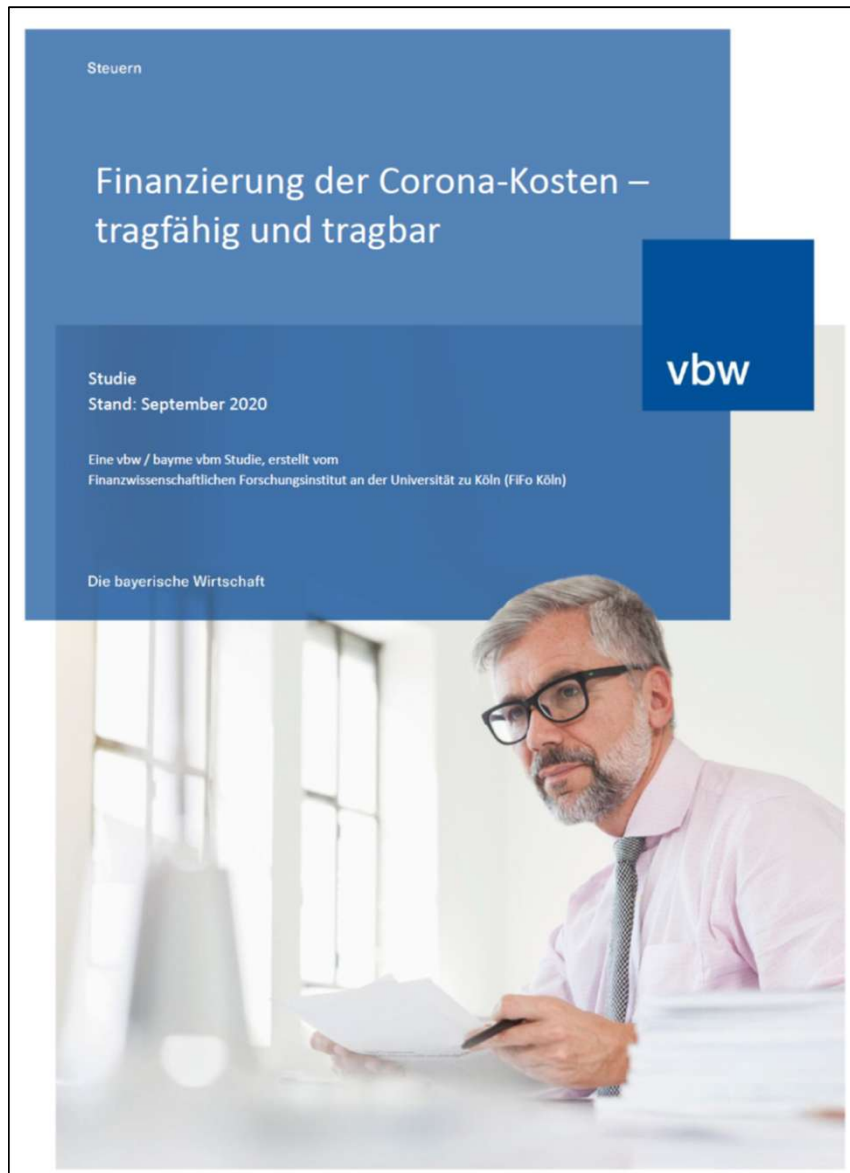
Mit der Untersuchung der Bedeutung und Wirkung der lokalen Wirtschaft(-sstruktur) für Kleinstädte und deren Stadtentwicklung soll das Projekt diese Forschungslücke schließen. Es gliedert sich formal in drei Bereiche:

- Generelle Annäherung und Erfassung von Unternehmen, Unternehmens- und Branchenstrukturen in Kleinstädten
- Analyse von Vernetzungen und Verflechtungen von Unternehmen in Kleinstädten
- Analyse der Rolle und Bedeutung von Unternehmen, Unternehmens- und Branchenstrukturen in Kleinstädten für die Stadtentwicklung anhand ausgewählter Fallbeispiele

## Mehr lesen:

Mehr Information zu diesem 2020 – 2023 laufenden Vorhaben auf der Projektseite:

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/programm/exwost/exwost-node.html>



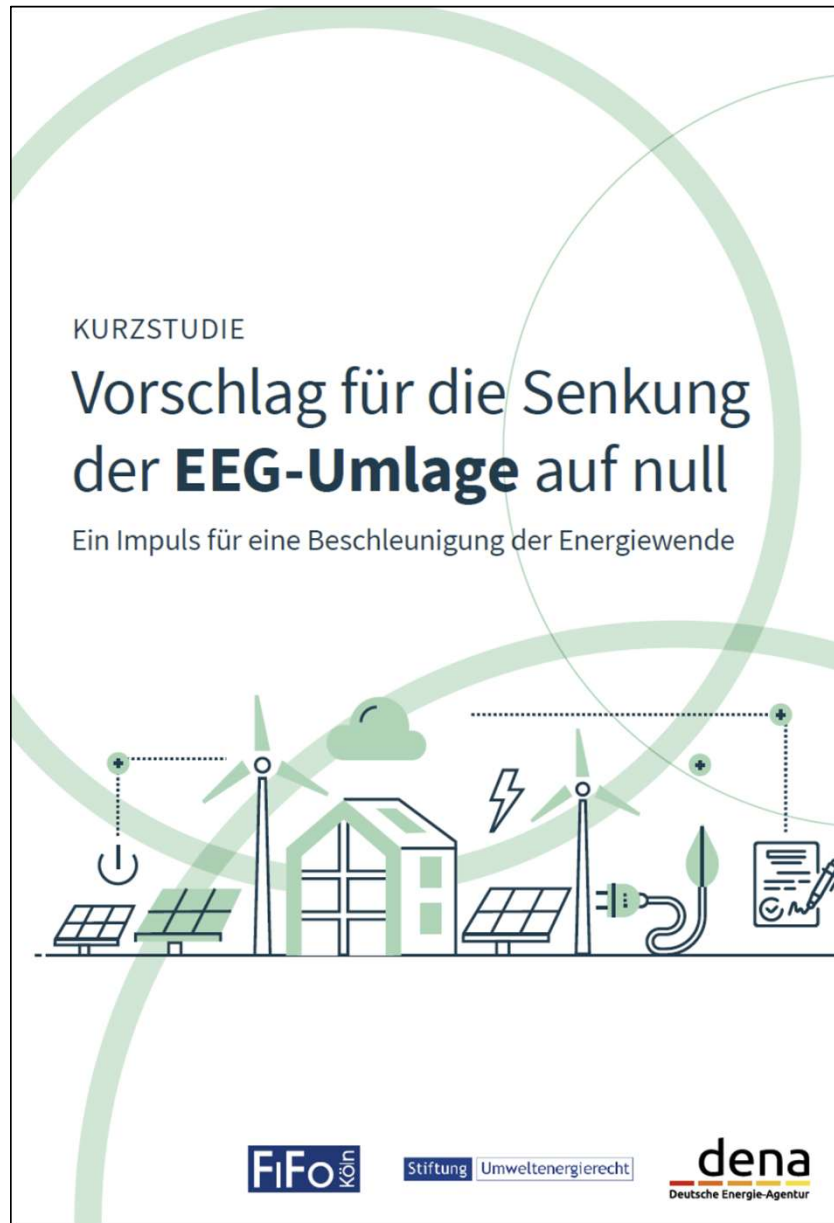
## Warum lesen?

- Leitbild: „Investive Schuldenbremse“
- Innovation: *Goldene Regel* über „strukturelle Annuitäten“ für alle kreditfinanzierten Ausgaben, nicht allein Investitionen:
  - Pandemie-Ausgaben: 25 Jahre
  - Konjunkturelle Ausgaben: 10 Jahre
  - Investitionen: Lebensdauer (Ø 30 J)
  - Intergenerative Ausgaben: 25 Jahre

## Warum lesen?

← Ursache (... eine der Ursachen...)

Wirkung →



# Forschungsfelder: Schlaglicht Souveränes Europa

**Warum lesen?** Das föderale Europa gleicht nicht den USA. In seiner Funktion versteht man die EU und ihre Zukunft besser, wenn man sie mit Deutschland vergleicht.



Vision Europe | May 2020 | Paper 2  
**New Models for Europe's Future**  
Scoping of Tasks and Approaches

Vision Europe | March 2021 | Paper 4  
**Public goods in a federal Europe**

Vision Europe | October 2020  
**The Rocky Road to Providing Public Goods in the European Union**  
Katharina Gnath, Michael Thöne and Thomas Wieser

Vision Europe | September 2020 | Paper 3  
**European Public Goods**  
Their Contribution to a Strong Europe

# Fünf Pfund Finanzwissen mit viel FiFo

Jens Bullerjahn  
Michael Thöne  
Ringo Wagner  
(Hrsg.)

## DEUTSCHLAND UND SEIN GELD

Öffentliche Finanzen zwischen Anspruch, Alltag und Krisen

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

### INVESTITIONEN REPUBLIK AUF VERSCHLEIS!

Seit der Jahrtausendwende hat die Infrastruktur in Deutschland insgesamt an Wert verloren. Das liegt auch am problematischen Leitbild der „schwarzen Null“. Was kurzfristig Schulden reduziert, kann langfristig teuer werden.

Der schlechte Zustand technischer Infrastrukturen in Deutschland ist regelmäßig Gegenstand öffentlicher Debatten. Tatsächlich ist der Sanierungsbedarf im Alltag kaum zu übersehen: Brücken sind für LKW gesperrt, Straßen und Radwege löcherig und öffentliche Gebäude sanierungsbedürftig. Oft sind die Schäden nicht mehr nur oberflächlich, weil die öffentliche Hand die Instandhaltung über Jahre nicht ausreichend durchgeführt hat. Substanzerlust schließlich zu groß, ist eine Sanierungsstrategie nicht mehr lösend oder möglich.

Übersteigt der Wertverlust der Gesamtsumme die getätigten Instandhaltungs- und Neubaumaßnahmen, spricht man von negativen Nettoinvestitionen. Dies ist auf kommunaler Ebene, für ganz Deutschland, seit 2003 durchgehend der Fall. Völlig vernachlässigt werden dabei die kommunale Verkehrsinfrastruktur, also gerade die Wege, die im Alltag eine essenzielle Rolle spielen.

Eine der Ursachen für die Investitionslücke sind mangelnde Einsparmaßnahmen, die die Kommunen ist hoch. Das liegt an der Menge an Ausgaben, die an der Verteilung der Einnahmenverteilung zwischen Bund und Ländern. Insgesamt ist dies durch die Inflation zu berücksichtigen. So wuchs der Überschuss von 2014 bis 2019 um 60 Prozent.

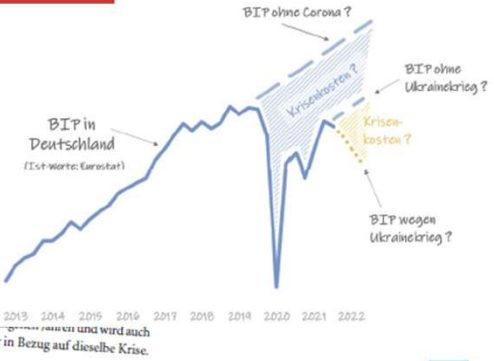


### Klaus Mackscheidt Das Gesetz von der Minderschätzung des Zukunftskonsums

Michael Thöne  
Alle sind für Zukunft – bis man etwas dafür tun muss. Nachhaltigkeit und Tragfähigkeit der Finanzpolitik

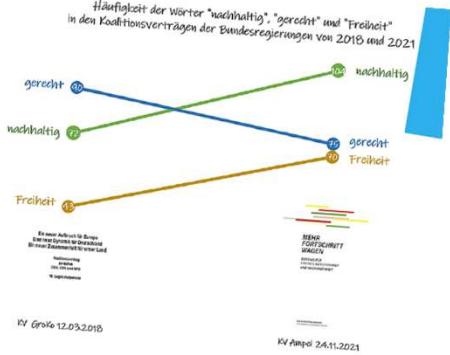
Michael Thöne  
Geber oder Nehmer? Steuern, Subventionen und die Rolle der Unternehmen für die öffentlichen Finanzen

### Michael Thöne Krisenkosten



Eine Zeit, reich an Krisen  
Was kostet uns die Krise? Diese Frage wurde in den vergangenen Jahren immer wieder gestellt – allerdings nicht immer in Bezug auf dieselbe Krise.

Michael Thöne im Gespräch mit Jens Bullerjahn  
Warum Schätze und Ansprüche nicht alles sind – Gedanken zum Schluss



Prof. Dr. Klaus Mackscheidt  
1935 in Mülheim an der Ruhr geboren

Michael Thöne  
**GELD IN ALLER WELT**  
Weitere Blicke über den Tellerrand

**Türkei**  
VON DER INFLATION DES PRÄSIDENTEN

**Schweiz**  
VON FRANKEN-SCHOCK UND FRANKEN-SCHWÄCHUNG

**USA**  
VOM EXORBITANTEN PRIVILEG, DIE LEITWÄHRUNG FÜR DIE WELT ZU STELLEN

**Japan**  
VON DER NIBELUNGTREUE DER HEIMISCHEN GLÄUBIGER

Was

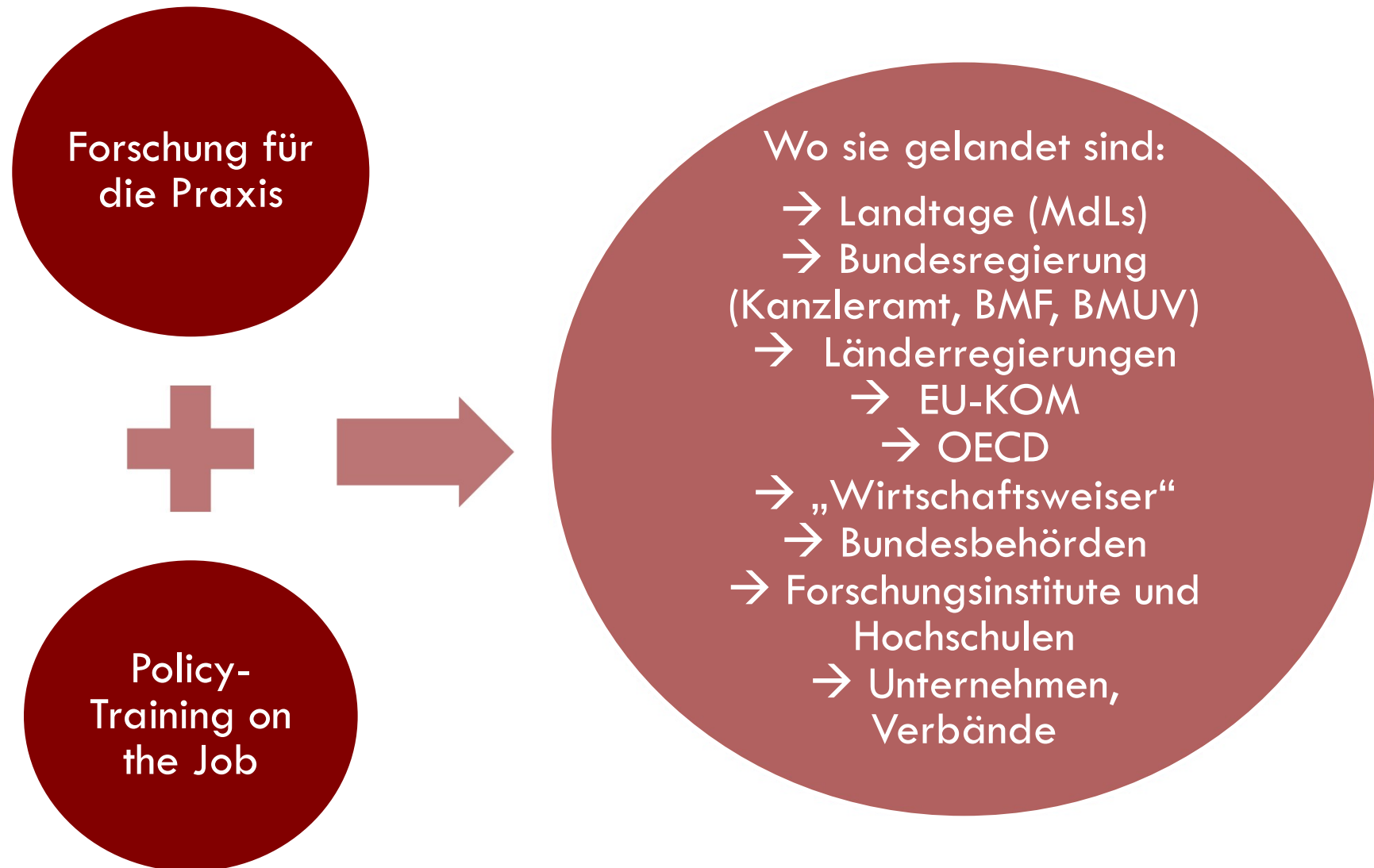
## Viel mehr lesen:

Zahlreiche Perspektiven aus Politik, Wissenschaft und Praxis kommen auf 720 Seiten zusammen in 41 Beiträgen und 16 Gesprächen mit Olaf Scholz und vielen anderen. Mai/Juni 2022. Als PDF herunterladbar und als kostenloses Buch bestellbar unter: <https://www.fes.de/landesbuero-sachsen-anhalt>

# Lesbare Finanzwissenschaft mit FiFo-Touch



<b>Verein</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesellschaft zur Förderung der finanzwissenschaftlichen Forschung e.V. (gemeinnütziger Verein).</li><li>• Rechtlicher und finanzieller Träger des FiFo Köln.</li><li>• Mitglieder: Verbände, Unternehmen, Kommunen, Einzelpersonen.</li><li>• Finanzielle Rolle der Beiträge/Spenden am Umsatz gering (&lt; 2%).</li></ul>
<b>Universität</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kooperation in Forschung und Lehre und bei Infrastruktur.</li><li>• Wissenschaftliche, mediale und politische Außenpräsenz wirkt für UzK.</li></ul>
<b>Forschungs- markt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Projektgebundene Forschungsförderung: Dauer 1-5 Jahre.</li><li>• Auftragsforschung: Dauer 2 Wochen bis 3 Jahre.</li><li>• Finanzielle Rolle der Leistungen am Forschungsmarkt dominierend (&gt;98%).</li></ul>
<b>Fazit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das gemeinnützige Forschungsinstitut als Non-Profit-„Unternehmen“</li><li>• Stark bei Drittmitteln und auch sehr angewiesen auf Drittmittel.</li></ul>





**Zuhören.  
Verstehen.  
Verständlich  
sein.**

## **Wissenschaftliche Kommunikation**

- FiFo Discussion Papers
- FiFo Berichte
- Konferenzen
- Journal-Publikationen
- Monographien und  
Sammelbände

## **Politische Kommunikation**

- Politikberatungs-Gremien  
und Beiräte
- Ausschüsse in Bundes- und  
Landtag
- Viele Hintergrundgespräche
- Vorträge, Vorträge, Vorträge

## **Mediale Kommunikation**

- Vom Kölner Stadtanzeiger bis  
zur New York Times
- Von Landfunk bis zum  
Deutschlandfunk
- Von der Talkshow bis in die  
Tagesschau

Also:

**Warum FiFo?**

**Wir sind Teil der Lösung.**

Vielen Dank!

Präsentation des FiFo Köln

Kontakt: [www.fifo-koeln.de](http://www.fifo-koeln.de)